

# Centronic UnitControl

## UC52

de

### Montage- und Betriebsanleitung

#### Einzelsteuergerät mit Bedienelement

Wichtige Informationen für:

- den Monteur / • die Elektrofachkraft / • den Benutzer

Bitte entsprechend weiterleiten!

Diese Originalanleitung ist vom Benutzer aufzubewahren.

en

### Assembly and Operating Instructions

#### Single control unit with operator control

Important information for:

- Fitters / • Electricians / • Users

Please forward accordingly!

These instructions must be kept safe for future reference.

fr

### Notice de montage et d'utilisation

#### Inverseur avec relais de commande intégré

Informations importantes pour:

- l'installateur / • l'électricien / • l'utilisateur

À transmettre à la personne concernée!

L'original de cette notice doit être conservée par l'utilisateur.

nl

### Montage- en gebruiksaanwijzing

#### Afzonderlijke besturing met bedieningselement

Belangrijke informatie voor:

- de monteur / • de elektricien / • de gebruiker

Aan de betreffende personen doorgeven!

De gebruiker dient deze originele gebruiksaanwijzing te bewaren.



# Inhaltsverzeichnis

Allgemeines.....	3
Gewährleistung.....	3
Sicherheitshinweise .....	4
Bestimmungsgemäße Verwendung .....	4
Anzeigen- und Tastenerklärung.....	5
Montage / Anschluss.....	6
Funktionserklärung .....	9
Einstellung .....	10
Funktionen .....	11
Werkseinstellung.....	12
Programmierung.....	12
Reinigung.....	13
Technische Daten .....	13
Was tun, wenn...?.....	14



## Allgemeines

Das vom Werk ausgelieferte Einzelsteuergerät mit Bedienelement, steuert den Antrieb manuell oder durch externe Fahrbefehle.

Eine manuelle Bedienung ist jederzeit möglich.

Eine einfache Bedienung zeichnet dieses Gerät aus.

### Erklärung Piktogramme

	<b>VORSICHT</b>	VORSICHT kennzeichnet eine Gefahr, die zu Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.
	<b>ACHTUNG</b>	ACHTUNG kennzeichnet Maßnahmen zur Vermeidung von Sachschäden.
		Bezeichnet Anwendungstipps und andere nützliche Informationen.

## Gewährleistung

Bauliche Veränderungen und unsachgemäße Installationen entgegen dieser Anleitung und unseren sonstigen Hinweisen können zu ernsthaften Verletzungen von Körper und Gesundheit der Benutzer, z. B. Quetschungen, führen, sodass bauliche Veränderungen nur nach Absprache mit uns und unserer Zustimmung erfolgen dürfen und unsere Hinweise, insbesondere in der vorliegenden Montage- und Betriebsanleitung, unbedingt zu beachten sind.

Eine Weiterverarbeitung der Produkte entgegen deren bestimmungsgemäßen Verwendung ist nicht zulässig.

Endproduktehersteller und Installateur haben darauf zu achten, dass bei Verwendung unserer Produkte alle, insbesondere hinsichtlich Herstellung des Endproduktes, Installation und Kundenberatung, erforderlichen gesetzlichen und behördlichen Vorschriften, insbesondere die einschlägigen aktuellen EMV-Vorschriften, beachtet und eingehalten werden.

# Sicherheitshinweise

## Allgemeine Hinweise

- Nur in trockenen Räumen verwenden.
- Verwenden Sie nur unveränderte Originalteile des Steuerungsherstellers.
- Halten Sie Kinder von Steuerungen fern.
- Beachten Sie Ihre landesspezifischen Bestimmungen.



## VORSICHT

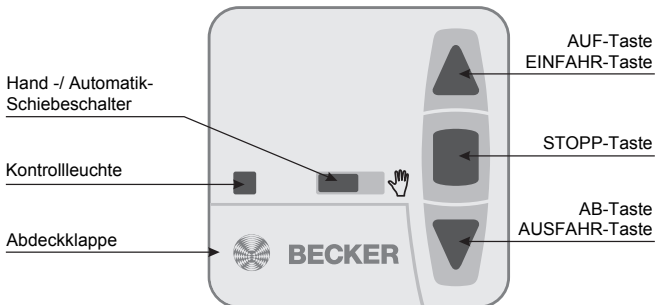
- **Verletzungsgefahr durch Stromschlag.**
- **Anschlüsse an 230 V Netz müssen durch eine autorisierte Fachkraft erfolgen.**
- **Schalten Sie vor der Montage die Anschlussleitung spannungsfrei.**
- **Die Vorschriften der örtlichen Energieversorgungsunternehmen sowie die Bestimmungen für nasse und feuchte Räume nach VDE 100, sind beim Anschluss einzuhalten.**
- **Halten Sie Personen aus dem Fahrbereich der Anlagen fern.**
- **Wird die Anlage durch ein oder mehrere Geräte gesteuert, muss der Fahrbereich der Anlage während des Betriebes einsehbar sein.**
- **Für den Anschluss von Steuerleitungen (Schutzkleinspannungen) dürfen nur Leitungstypen mit ausreichender Spannungsfestigkeit verwendet werden.**
- **Gerät enthält verschluckbare Kleinteile.**

## Bestimmungsgemäße Verwendung

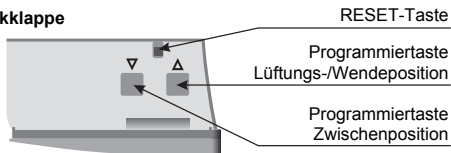
Der Steuerungstyp in der vorliegenden Anleitung darf nur für die Ansteuerung von Rollladen-, Markisen- und Jalousieanlagen verwendet werden.

Der Anschluss von Fremdgeräten muss in Rücksprache mit dem Fachhandel durchgeführt werden.

# Anzeigen- und Tastenerklärung



## Tasten unter der Abdeckklappe



## Codierschalter (Geräterückseite)

### 1. DIP-Schalter (nur bei Antriebssteuergerät)

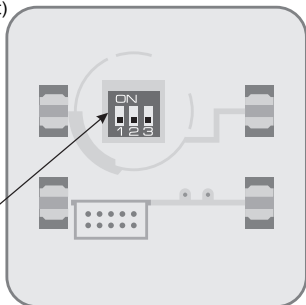
Obere Position →  
Notsignalfunktion aus.  
Untere Position →  
Notsignalfunktion an.

### 2. DIP-Schalter

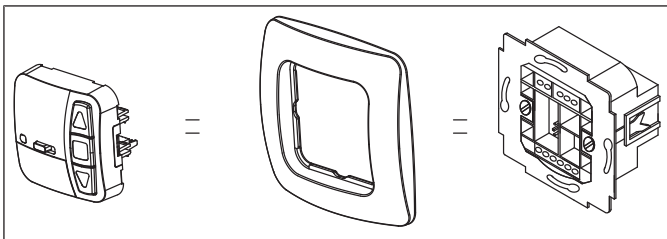
Obere Position →  
Gruppensteuergerät  
Untere Position →  
Antriebssteuergerät

### 3. DIP-Schalter

Obere Position →  
Jalousie-Betrieb  
Untere Position →  
Rollladen/Markisen-Betrieb



## Montage / Anschluss



Über einen Codierschalter auf der Geräterückseite erfolgt die Einstellung als Antriebssteuergerät oder Gruppensteuergerät.

### Anschluss als Antriebssteuergerät



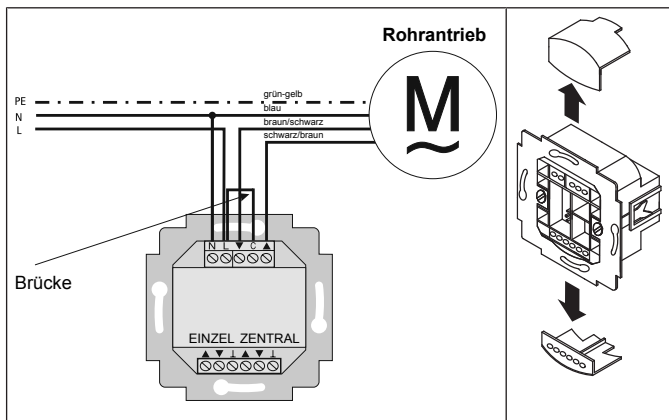
#### VORSICHT

- Verletzungsgefahr durch Stromschlag.
- Anschluss nur durch eine autorisierte Fachkraft!

#### ACHTUNG

- Wird mehr als ein Antrieb über diese angesteuert, müssen die Antriebe durch Relaissteuerungen entkoppelt werden. Diese Entkopplung entfällt bei Becker-Antrieben mit elektronischer Endabschaltung.
- Beachten Sie den Schaltstrom des Gerätes.

1. Schließen Sie das Netzteil wie folgt an:



2. Setzen Sie die Schutzkappen wieder auf das Netzteil.

3. Befestigen Sie das Netzteil in der Dose.

4. Setzen Sie das Bedienteil in den Rahmen und stecken Sie dieses in das Netzteil ein.

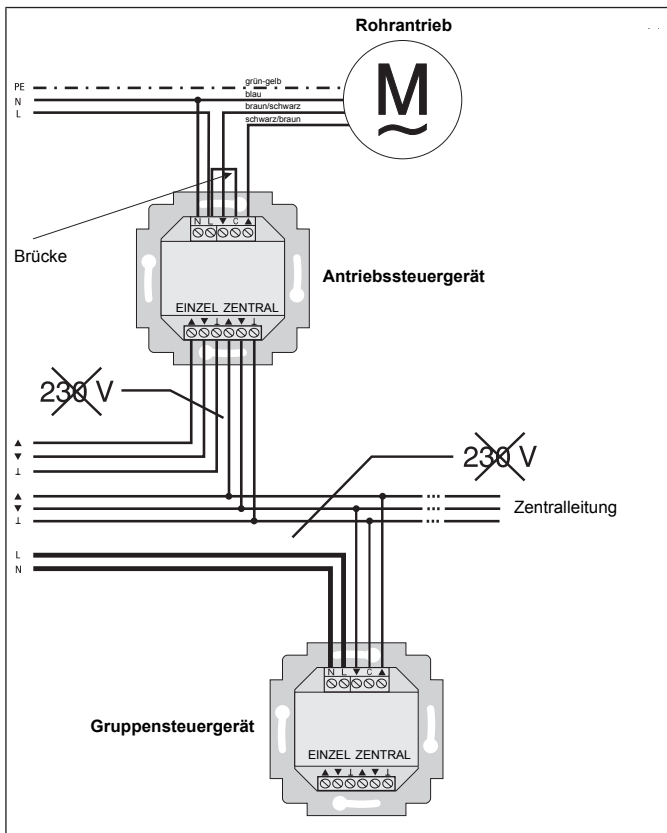


## Anschluss als Gruppensteuergerät

### ACHTUNG

Wird die Steuerung z. B. als Gruppensteuergerät verwendet, darf keine Brücke zwischen den Klemmen L und C eingelegt sein!

1. Schließen Sie das Netzteil wie folgt an:





2. Setzen Sie die Schutzkappen wieder auf das Netzteil.
3. Befestigen Sie das Netzteil in der Dose.
4. Setzen Sie das Bedienteil in den Rahmen und stecken Sie dieses in das Netzteil ein.

## Funktionserklärung

### Hand/Auto Schiebeschalter

In der Schiebeschalterstellung „“ werden nur manuelle Fahrbefehle und Not-signale ausgeführt (z. B.: AUF, STOPP, AB per Tastendruck).

In der Schiebeschalterstellung „AUTO“ werden automatische Fahrbefehle ausgeführt (Steuersignale über Gruppensteuereingänge)

### Notsignal

Ein Notsignal (z. B. Wind) wird durch das Aufleuchten der Kontrollleuchte signalisiert. Ein Notsignal liegt an, wenn ein dauerhaftes Schaltsignal an den Gruppen- oder Einzelsteuereingängen für länger als 5 Sekunden anliegt. Über den Codierschalter 1 lässt sich die Funktion NOTSIGNAL ein/ausstellen.

### Gruppensteuerung

Unter einer Gruppe versteht man die Steuerung mehrerer Antriebe zum gleichen Zeitpunkt.

### RESET-Taste

Durch Drücken der RESET-Taste (mit einem Kugelschreiber oder Ähnlichem) werden die Zwischenposition und Lüftungs-/Wendeposition gelöscht.

### Zwischenposition

Die Zwischenposition ist eine frei wählbare Position des Rollladens/Markise/Jalousie, zwischen der oberen und unteren Endlage. Diese Position kann nach der Programmierung aus der oberen Position angefahren werden. Dazu drücken Sie die **AB**-Taste **zweimal** kurz nacheinander.



## Lüftung/Wendung

Die Lüftungs-/Wendeposition ist eine frei wählbare Position des Rollladens/ Jalousie, zwischen der unteren und oberen Endlage. Mit dieser Funktion können Sie den Rollladen aus der unteren Endlage soweit wieder auffahren, bis die Lüftungsschlitze geöffnet sind. Bei der Jalousie erfolgt die Lamellenwendung.

Dazu drücken Sie die **AUF**-Taste **zweimal** kurz nacheinander.

## Antriebssteuergerät

Wird das Einzelsteuergerät als Antriebssteuergerät eingesetzt, wird der Antrieb direkt an das Gerät angeschlossen. Externe Signale werden in Fahrbe- fehle umgewandelt. Der

Codierschalter 2 muss auf der unteren Position stehen.

## Gruppensteuergerät

Wird das Einzelsteuergerät als Gruppensteuergerät eingesetzt, können andere Gruppensteuergeräte/Antriebssteuergeräte angesteuert werden. Diese Steuerung kann externe Schaltsignale weiterleiten.

Durch diese Funktion ist es möglich, Gruppen zu verbinden und gemeinsame Schaltbefehle auszuführen. Der Codierschalter 2 muss auf der oberen Positi- on stehen.

# Einstellung

## Rollladen/Markise oder Jalousie

Über den Codierschalter 3, lässt sich die Einstellung Rollladen-/Markisenbe- trieb (unten) / Jalousiebetrieb (oben) einstellen. Im Jalousiebetrieb fährt die Jalousie im Tippbetrieb, um eine genaue Positionierung der Lamellen zu er- möglichen. Drücken Sie eine Fahrtaste länger als 1 Sekunde, fährt die Jalousie in Selbsthaltung.

# Funktionen

## Funktionen im Handbetrieb

- AUF, STOPP, AB
- Zwischenposition
- Lüftungs-/Wendeposition
- Notsignale

## Funktionen im Automatikbetrieb

- Externe automatische Fahrbefehle
- AUF, STOPP, AB
- Zwischenposition
- Lüftungs-/Wendeposition
- Notsignale

### Wendeposition anfahren (Jalousie)

Bei der Jalousie-Funktion fährt die Jalousie im Tippbetrieb, um eine genaue Positionierung der Lamellen zu ermöglichen. Drücken Sie eine Fahrtaste länger als 1 Sekunde, fährt die Jalousie in Selbsthaltung.

Nach Anfahren der programmierten Zwischenposition wird automatisch eine Wendung der Lamellen durchgeführt (wenn die Wendeposition programmiert wurde).

### Zwischenposition anfahren

Die Zwischenposition sollten Sie nur aus der oberen Endlage anfahren oder programmieren

Drücken Sie die **AB**-Taste **zweimal** kurz nacheinander. Der Behang fährt auf die gespeicherte Zwischenposition.

### Lüftungsposition anfahren

Die Lüftungsposition sollten Sie nur aus der unteren Endlage anfahren oder programmieren.

Drücken Sie die **AUF**-Taste **zweimal** kurz nacheinander. Der Behang fährt auf die gespeicherte Lüftungsposition.

# Werkseinstellung

## Codierschaltereinstellung:

1.	Untere Position	Notsignalfunktion an
2.	Untere Position	Antriebssteuergerät
3.	Untere Position	Rollladen/Markisen-Betrieb

# Programmierung

## Zwischenposition programmieren

Voraussetzung: Der Rollladen/Jalousie befindet sich in der oberen Endlage.

1. Drücken Sie Programmier Taste Zwischenposition ▼ und halten Sie diese gedrückt.
2. Drücken Sie zusätzlich die AB-Taste, bis Sie die gewünschte Zwischenposition erreicht haben. Mit der AUF-Taste oder AB-Taste können Sie eine Korrektur vornehmen.
3. Lassen Sie die Programmier Taste Zwischenposition ▼ los. Die Zwischenposition ist jetzt gespeichert.

Die Kontrollleuchte blinkt 3x kurz auf.

## Zwischenpositionen löschen

Drücken Sie die Programmier Taste Zwischenposition ▼ länger als 5 Sekunden. Die Zwischenposition ist jetzt gelöscht.

Die Kontrollleuchte blinkt 3x kurz auf.

## Lüftungs-/Wendeposition programmieren

Voraussetzung: Der Rollladen/Jalousie befindet sich in der unteren Endlage.

1. Drücken Sie Programmier Taste Lüftungs-/Wendeposition ▲ und halten Sie diese gedrückt.
2. Drücken Sie zusätzlich die AUF-Taste, bis Sie die gewünschte Lüftungs-/Wendeposition erreicht haben. Mit der AUF-Taste oder AB-Taste können Sie eine Korrektur vornehmen.
3. Lassen Sie die Programmier Taste Lüftungs-/Wendeposition ▲ los. Die Lüftungs-/Wendeposition ist jetzt gespeichert.

Die Kontrollleuchte blinkt 3x kurz auf.

## Lüftungs-/Wendeposition löschen

Drücken Sie die Programmier Taste Lüftungs-/Wendeposition ▲ länger als 5 Sekunden. Die Lüftungs-/Wendeposition ist jetzt gelöscht.

Die Kontrollleuchte blinkt 3x kurz auf.

## Reinigung

Reinigen Sie das Gerät nur mit einem geeigneten Tuch. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, die die Oberfläche angreifen können.

## Technische Daten

Nennspannung	230 V AC / 50 Hz
Schaltstrom	5 A / 250 V AC bei $\cos \varphi = 1$
Leistungsaufnahme	2 VA
Schutzart	IP 20
Schutzklasse (bei bestimmungsgemäßer Montage)	II
Zulässige Umgebungstemperatur	0 bis +55 °C
Montageart	Unterputz Ø 58 mm Wand einbau Aufputz in entsprechendem AP-Gehäuse

## Was tun, wenn...?

Störung	Ursache	Abhilfe
Antrieb läuft nicht.	Falscher Anschluss.	Anschluss prüfen.
Antrieb läuft in die falsche Richtung.	Falscher Anschluss.	Drähte ▲ und ▼ am Netzteil tauschen.
Die Steuerung führt die externen Befehle nicht aus.	Der Schiebeschalter steht auf Handbetrieb.	Stellen Sie den Schiebeschalter auf Automatikbetrieb.
	Notsignal steht an.	Notsignal abwarten oder beseitigen.



## Table of contents

General .....	17
Warranty .....	17
Safety instructions .....	18
Intended use .....	18
Explanation of displays and buttons .....	19
Assembly / connection .....	20
Explanation of functions .....	23
Setting .....	24
Functions .....	24
Factory default settings .....	25
Programming .....	25
Cleaning.....	26
Technical data .....	27
What to do if...? .....	27





## General

The single control unit with operator control, delivered ex works, is designed to operate drives locally by its own switches or remotely via external commands.

Manual operation is possible at any time.

This device is exceptionally easy to use.

### Explanation of pictograms

	<b>CAUTION</b>	CAUTION indicates a hazardous situation which, if not avoided, could result in injury.
	<b>ATTENTION</b>	ATTENTION indicates measures that must be taken to avoid damage to property.
		Denotes user tips and other useful information.

## Warranty

Structural modifications and incorrect installation which are not in accordance with these and our other instructions can result in serious injuries, e.g., crushing of limbs. Therefore, structural modifications may only be carried out with our prior approval and strictly in accordance with our instructions, particularly the information contained in these Assembly and Operating Instructions.

Any further processing of the products which does not comply with their intended use is not permitted.

The end product manufacturer and fitter have to ensure that all the relevant current statutory, official and, in particular, EMC regulations are adhered to during utilisation of our products, especially with regard to end product manufacture, installation and customer advice.

## Safety instructions

### General information

- Only use in dry rooms.
- Only use unmodified original parts from the control unit manufacturer.
- Keep children away from control units.
- Observe all pertinent country-specific regulations.



### Caution

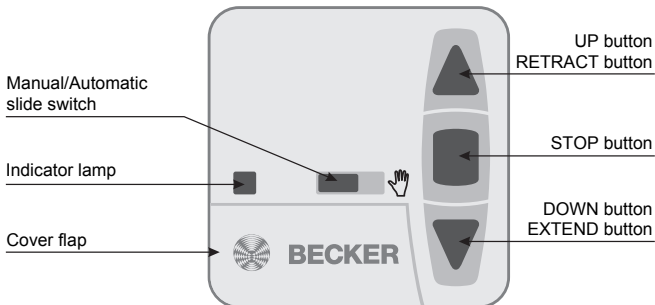
- **Risk of injury due to electric shock.**
- **Connections to the 230 V mains must always be performed by an authorised specialist.**
- **Disconnect the connecting cable from the power prior to installation.**
- **Always comply with regulations of local energy supply companies as well as VDE 100 provisions for wet and damp rooms during installation.**
- **Keep people out of the system's range of travel.**
- **If the system is controlled by one or several appliances, the system's range of travel must always be visible during operation.**
- **When connecting the control cables (protected extra-low voltages), only use cables with sufficient electrical strength.**
- **Device contains small parts that can be swallowed.**

## Intended use

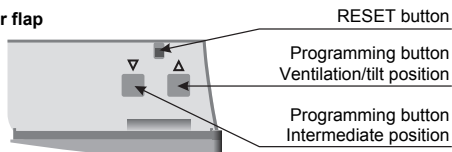
The type of control unit described in these instructions may only be used for the operation of roller shutter, awning and blind installations.

The connection of external devices must be carried out in consultation with specialist retailers.

# Explanation of displays and buttons



## Buttons under the cover flap



## Coding switch (rear of the device)

### 1. DIP switch (only with drive controller)

Upper position →

Alarm signal function off.

Lower position →

Alarm signal function on.

### 2. DIP switch

Upper position →

Group control unit

Lower position →

Drive controller

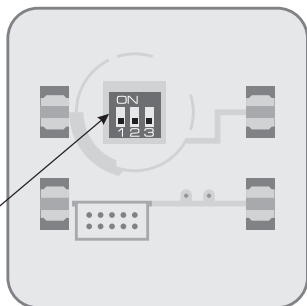
### 3. DIP switch

Upper position →

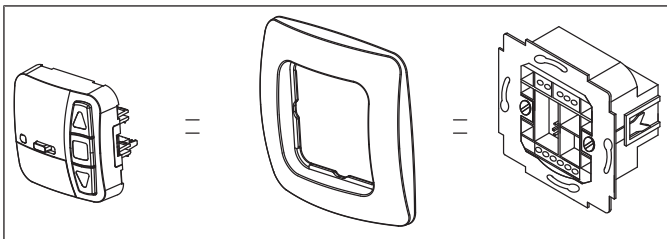
Blind mode

Lower position →

Roller shutter/awning mode



## Assembly / connection



The device can be set as a drive controller or group control unit via the coding switch on the rear.

### Connection as drive controller



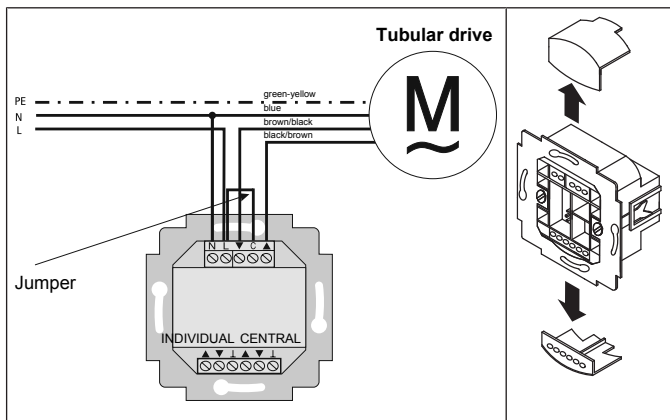
#### Caution

- Risk of injury due to electric shock.
- Connection may only be performed by a qualified technician!

#### Attention

- If this unit is used to control more than one drive, the drives must be decoupled by relay controls. There is no need for decoupling in the case of Becker drives with electronic limit switching.
- Always take into account the device switching current.

1. Connect the power supply unit as follows:



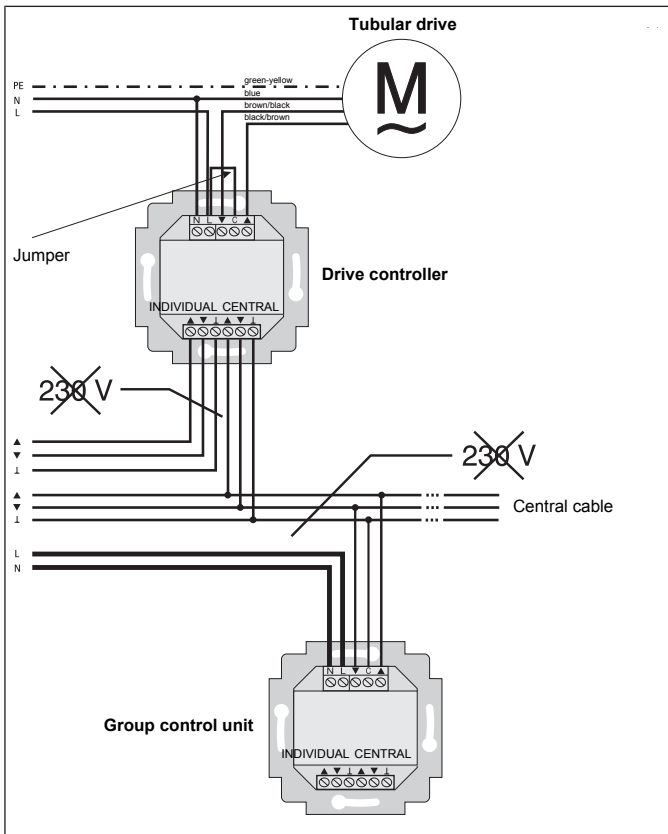
2. Put the protective caps back on the power supply unit.
3. Fit the power supply unit in the socket.
4. Place the control panel in the frame and insert this into the power supply unit.

## Connection as group controller

### Attention

If using as a group controller, no jumpers may be inserted between the L and C terminals!

1. Connect the power supply unit as follows:



2. Put the protective caps back on the power supply unit.
3. Fit the power supply unit in the socket.
4. Place the control panel in the frame and insert this into the power supply unit.

## Explanation of functions

### Manual/Automatic slide switch

In slide switch position "M" only manual drive commands and alarm signals can be performed (e.g.: UP, STOP, DOWN via button actuation).

In slide switch position "AUTO" automatic drive commands are performed (control signals via group control inputs)

### Alarm signal

An alarm signal (e.g. wind) is signalled by an illuminated indicator lamp. A continuous switching signal at the group or individual control inputs for longer than 5 seconds is deemed an alarm signal.

The ALARM SIGNAL function can be switched on/off via the coding switch 1.

### Group control unit

Several drives controlled simultaneously are referred to as a group.

### RESET button

The intermediate position and ventilation/tilt position can be deleted by pressing the RESET button (with a ballpoint pen or similar object).

### Intermediate position

The intermediate position is a freely selectable position of the roller shutter/awning/blind between the upper and lower limit positions. Once programmed, this position can be travelled to from the upper position.

To do so, press the **DOWN** button briefly **twice** in succession.

### Ventilation/tilt

The ventilation/tilt position is a freely selectable position of the roller shutter/blind between the lower and upper limit positions. This function allows you to open the roller shutter from the lower limit position up until the ventilation slots are opened. With the blind, the slats can be tilted.

To do so, press the **UP** button briefly **twice** in succession.



## Drive controller

If the single control unit is used as a drive controller, the drive is connected directly to the device. External signals are converted into drive commands. The coding switch 2 must be in the lower position.

## Group control unit

If the single control unit is used as a group control unit, other group control units/drive controllers can be controlled. This control unit can relay external switching signals.

This function can be used to connect groups and carry out joint switching commands. The coding switch 2 must be in the upper position.

# Setting

## Roller shutter/awning or blind

Roller shutter/awning mode (down) or blind mode (up) can be set via the coding switch 3. In blind mode, the blind moves in touch mode in order to enable precise positioning of the slats. If a travel button is pressed for more than 1 second, the blind moves in maintained operation.

# Functions

## Functions in Manual mode

- UP, STOP, DOWN
- Intermediate position
- Ventilation/tilt position
- Alarm signals

## Functions in Automatic mode

- External automatic travel commands
- UP, STOP, DOWN
- Intermediate position
- Ventilation/tilt position
- Alarm signals



### Travelling to tilt position (blind)

When using the blind function, the blind moves in touch mode in order to enable precise positioning of the slats. If a travel button is pressed for more than 1 second, the blind moves in maintained operation.

After the programmed intermediate position is reached, the slats are automatically tilted (provided the tilt position has been programmed).

### Travelling to intermediate position

Only travel the shading solution to the intermediate position or programme it from the upper limit position.

To do so, press the **DOWN** button briefly **twice** in succession. The shading solution moves to the saved intermediate position.

### Travelling to ventilation position

Only travel the shading solution to the ventilation position or programme it from the upper limit position.

To do so, press the **UP** button briefly **twice** in succession. The shading solution moves to the saved ventilation position.

## Factory default settings

### Setting the coding switch:

1.	Lower position	Alarm signal function on
2.	Upper position	Drive controller
3.	Lower position	Roller shutter/awning mode

## Programming

### Programming intermediate position

Prerequisite: The roller shutter/blind is in the upper limit position.

1. Press and hold the intermediate position programming button ▼.
2. Also press the DOWN button until you reach the desired intermediate position. Adjustments can be made using the UP button or DOWN button.
3. Release the intermediate position programming button ▼. The intermediate position is now saved.

The indicator lamp flashes briefly three times.



## Deleting intermediate positions

Press the intermediate position programming button ▼ for more than 5 seconds. The intermediate position is now deleted.

The indicator lamp flashes briefly three times.

## Programming ventilation/tilt position

Prerequisite: The roller shutter/blind is in the lower limit position.

1. Press and hold the ventilation/tilt position programming button ▲.
2. Also press the UP button until you reach the desired ventilation/tilt position. Adjustments can be made using the UP button or DOWN button.
3. Release the ventilation/tilt position programming button ▲. The ventilation/tilt position is now saved.

The indicator lamp flashes briefly three times.

## Deleting ventilation/tilt position

Press the ventilation/tilt position programming button ▲ for more than 5 seconds. The ventilation/tilt position is now deleted.

The indicator lamp flashes briefly three times.

## Cleaning

Only clean the device with a suitable cloth. Do not use aggressive cleaning agents that may damage the surface.

## Technical data

Rated voltage	230 V AC / 50 Hz
Switching current	5 A / 250 V AC at $\cos \varphi = 1$
Power consumption	2 VA
Degree of protection	IP 20
Class of protection (dependent on correct assembly)	II
Permissible ambient temperature	0 to +55 °C
Type of mounting	Flush mounted $\varnothing$ 58 mm, wall mounted/surface mounted in appropriate surface mounted housing

## What to do if...?

Problem	Cause	Remedy
Drive is not functioning.	Incorrect connection.	Check connection.
Drive is running in the wrong direction.	Incorrect connection.	Swap over wire ▲ and wire ▼ on the power supply unit.
The control unit does not perform the external commands.	The slide switch is set to Manual mode.	Set the slide switch to Automatic mode.
	Alarm signal pending.	Wait for the alarm signal to disappear or dismiss it.



## Sommaire

Généralités.....	29
Garantie .....	29
Consignes de sécurité.....	30
Utilisation conforme .....	31
Description des affichages et des touches .....	32
Montage / branchement.....	33
Description du fonctionnement .....	36
Réglage .....	37
Fonctions .....	38
Réglage usine.....	39
Programmation.....	39
Nettoyage .....	40
Caractéristiques techniques .....	40
Que faire si... .....	41



## Généralités

L'inverseur avec relais de commande intégré livré par l'usine commande le moteur manuellement ou via des ordres de déplacement externes.

Il est possible de commander l'appareil manuellement à tout moment.

Cet appareil se caractérise par une utilisation simple.

### Explication des pictogrammes

	<b>PRUDENCE</b>	PRUDENCE signale un risque pouvant entraîner des blessures s'il n'est pas évité.
	<b>ATTENTION</b>	ATTENTION signale des mesures à prendre pour éviter des dommages matériels.
		Indique des conseils d'utilisation et autres informations utiles.

## Garantie

Toute modification du moteur et toute installation inappropriée allant à l'encontre de cette notice et de nos autres consignes peuvent causer des blessures corporelles graves ou représenter un risque pour la santé des utilisateurs, par ex. des contusions. C'est pourquoi, toute modification de la construction ne peut être effectuée qu'après nous en avoir informés et après obtention de notre accord. Nos consignes, notamment celles mentionnées dans la présente notice de montage et d'utilisation, doivent être respectées impérativement.

Toute modification des produits allant à l'encontre de leur utilisation conforme n'est pas autorisée.

Lorsqu'ils utilisent nos produits, les fabricants des produits finis et les installateurs doivent impérativement tenir compte et respecter toutes les dispositions légales et administratives nécessaires, en particulier les dispositions relatives à la compatibilité électromagnétique actuellement en vigueur, notamment en ce qui concerne la production du produit fini, l'installation et le service clientèle.



# Consignes de sécurité

## Remarques générales

- À utiliser uniquement dans des locaux secs.
- Utilisez uniquement des pièces d'origine du fabricant de commandes n'ayant subi aucune modification.
- Tenez les enfants à l'écart des commandes.
- Respectez les directives spécifiques de votre pays.



## Prudence

- **Risque de blessure pouvant être provoquée par des décharges électriques.**
- **Les branchements au réseau 230 V doivent obligatoirement être effectués par un électricien agréé.**
- **Débranchez le câble de connexion avant de procéder au montage.**
- **Lors du branchement, respectez les prescriptions des entreprises d'approvisionnement en énergie locales ainsi que les directives pour locaux humides et mouillés conformément à la norme VDE 100.**
- **Veillez à ce que personne ne se tienne dans la zone de déploiement des installations.**
- **Lorsque l'installation est pilotée par un ou plusieurs appareils, la zone de déploiement de l'installation doit être visible pendant le fonctionnement.**
- **Seuls des câbles présentant une résistance électrique suffisante peuvent être utilisés pour le branchement de câbles de connexion (basses tensions de protection).**
- **L'appareil contient des petites pièces susceptibles d'être avalées.**

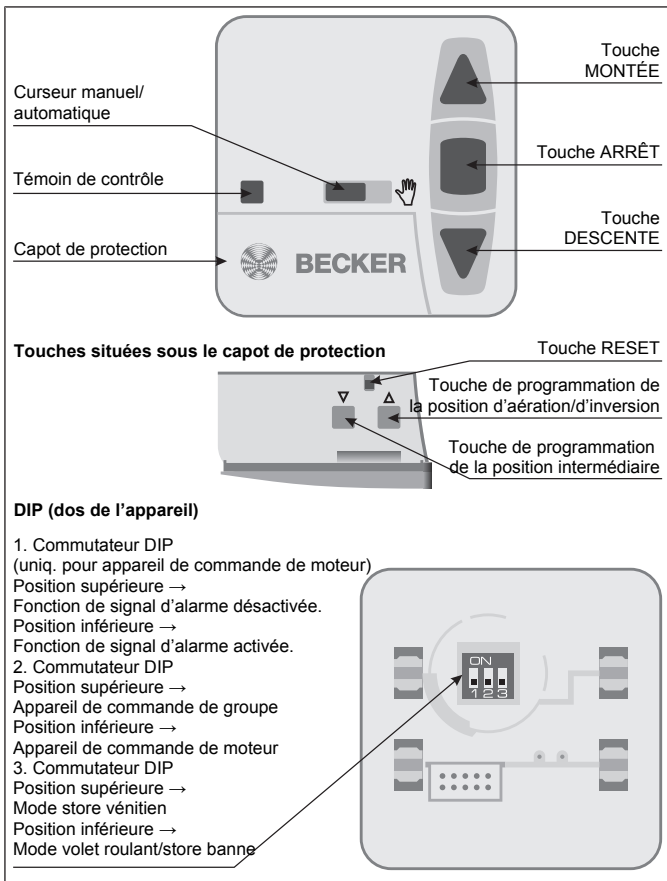
## Utilisation conforme

Le type de commande décrit dans la présente notice doit être uniquement utilisé pour le pilotage d'installations de volet roulant, de store banne et de store vénitien.

Le branchement d'appareils d'autres marques doit se faire en concertation avec un revendeur spécialisé.

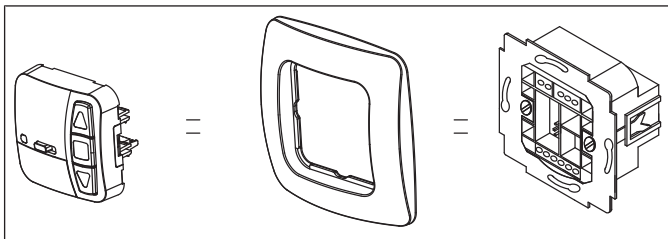


# Description des affichages et des touches





## Montage / branchement



Un DIP au dos de l'appareil permet de programmer l'appareil comme appareil de commande de moteur ou comme appareil de commande de groupe.

### Branchement comme appareil de commande de moteur



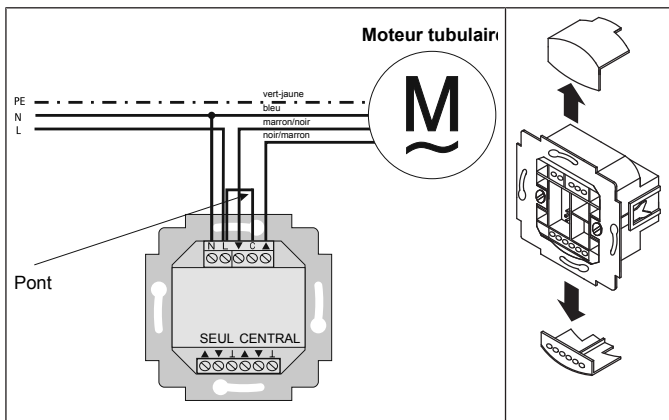
#### Prudence

- Risque de blessure pouvant être provoquée par des décharges électriques.
- Branchement à faire réaliser uniquement par un électricien agréé !

#### Attention

- Si plus d'un moteur est commandé par l'appareil, les moteurs doivent être découplés via des commandes à relais. Ce découplage n'est pas nécessaire pour les moteurs Becker avec fin de course électronique.
- Respectez le courant de commutation de l'appareil.

1. Branchez le bloc d'alimentation comme suit :



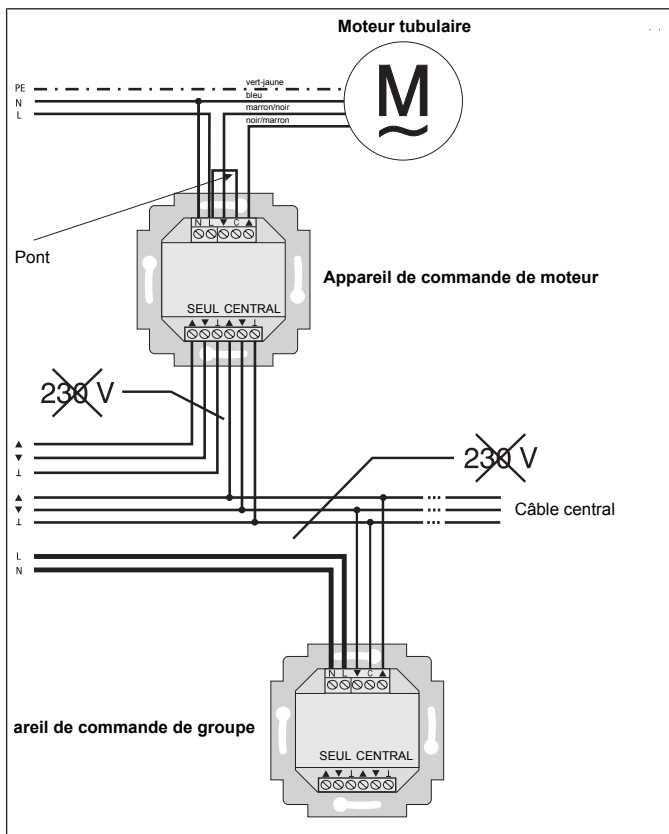
2. Remplacez les couvercles de protection sur le bloc d'alimentation.
3. Fixez le bloc d'alimentation dans la boîte.
4. Positionnez l'organe de commande dans le châssis et enfichez-le dans le bloc d'alimentation.

## Branchement comme appareil de commande de groupes

### Attention

Lorsque la commande est utilisée par exemple pour la commande de groupes, aucun pont ne doit être monté entre les bornes L et C !


1. Branchez le bloc d'alimentation comme suit :



2. Remplacez les couvercles de protection sur le bloc d'alimentation.
3. Fixez le bloc d'alimentation dans la boîte.
4. Positionnez l'organe de commande dans le châssis et enfichez-le dans le bloc d'alimentation.

## Description du fonctionnement

### Curseur manuel/automatique

Lorsque le curseur est placé sur «  », seuls les ordres de déplacement manuels et les signaux d'alarme sont exécutés (par ex. : MONTÉE, ARRÊT, DESCENTE par actionnement d'une touche)

Lorsque le curseur est placé sur « AUTO », les ordres de déplacement automatiques sont exécutés (signaux de commande via entrées de commande de groupes).

### Signal d'alarme

Un signal d'alarme (par ex. vent) est visualisé par l'allumage du témoin de contrôle. On parle de signal d'alarme lorsqu'un signal de commutation permanent se prolonge plus de 5 secondes au niveau des entrées de commande de groupes et individuelles.

Le DIP 1 permet d'activer/de désactiver la fonction SIGNAL D'ALARME.

### Commande de groupes

La commande d'un groupe désigne la commande de plusieurs moteurs simultanément.

### Touche RESET

En actionnant la touche RESET (avec un stylo ou un objet similaire), la position intermédiaire et la position d'aération/d'inversion sont effacées.

### Position intermédiaire

La position intermédiaire est une position du volet roulant/du store banne/du store vénitien, à choisir librement entre les positions de fin de course supérieure et inférieure. Une fois la programmation de cette position effectuée, il est possible de l'atteindre à partir de la position de fin de course supérieure. Appuyez pour cela **deux fois** de suite brièvement sur la touche **DESCENTE**.

### Aération/inversion

La position d'aération/d'inversion est une position du volet roulant/du store vénitien, à choisir librement entre les positions de fin de course supérieure et inférieure. Cette fonction permet d'ouvrir le volet roulant depuis la position de fin de course inférieure, de manière à ouvrir les fentes d'aération. Dans le cas des stores vénitiens, les lames sont inversées.

Appuyez pour cela **deux fois** de suite brièvement sur la touche **MONTÉE**.

## **Appareil de commande de moteur**

Si l'inverseur est utilisé comme appareil de commande de moteur, le moteur est directement branché à l'appareil. Les signaux externes sont convertis en ordres de déplacement. Le DIP 2 doit se trouver en position inférieure.

## **Appareil de commande de groupe**

Si l'inverseur est utilisé comme appareil de commande de groupe, d'autres appareils de commande de groupe/de moteur peuvent être commandés. Cette commande peut transmettre des signaux de commutation externes. Cette fonction permet de connecter des groupes et d'exécuter des ordres de commutation ensemble. Le DIP 2 doit se trouver en position supérieure.

# **Réglage**

## **Volet roulant/store banne ou store vénitien**

Le DIP 3 permet de programmer le mode volet roulant/store banne (en bas) et le mode store vénitien (en haut). Lors du fonctionnement en mode store vénitien, le store vénitien se déplace en mode pas à pas pour permettre le positionnement exact des lames. Maintenez enfoncée une touche de déplacement pendant plus de 1 seconde pour déplacer le store vénitien en auto-entretien.



# Fonctions

## Fonctions en mode manuel

- MONTÉE, ARRÊT, DESCENTE
- Position intermédiaire
- Position d'aération/d'inversion
- Signaux d'alarme

## Fonctions en mode automatique

- Ordres de déplacement automatiques externes
- MONTÉE, ARRÊT, DESCENTE
- Position intermédiaire
- Position d'aération/d'inversion
- Signaux d'alarme

### Atteinte de la position d'inversion (store vénitien)

Lors du fonctionnement comme store vénitien, le store vénitien se déplace en mode pas à pas pour permettre le positionnement exact des lames. Maintenez enfoncée une touche de déplacement pendant plus de 1 seconde pour déplacer le store vénitien en auto-entretien.

Une fois la position intermédiaire programmée atteinte, les lames s'inversent automatiquement (lorsque la position d'inversion a été programmée).

### Atteinte de la position intermédiaire

La position intermédiaire ne doit être atteinte ou programmée qu'à partir de la position de fin de course supérieure.

Appuyez **deux fois** de suite brièvement sur la touche **DESCENTE**. Le tablier/la toile se déplace dans la position intermédiaire enregistrée.

### Atteinte de la position d'aération

La position d'aération ne doit être atteinte ou programmée qu'à partir de la position de fin de course inférieure.

Appuyez **deux fois** de suite brièvement sur la touche **MONTÉE**. Le tablier/la toile se déplace dans la position d'aération enregistrée.

## Réglage usine

### Réglage du DIP :

1.	Position inférieure	Fonction de signal d'alarme activée
2.	Position inférieure	Appareil de commande de moteur
3.	Position inférieure	Mode volet roulant/store banne

## Programmation

### Programmation de la position intermédiaire

Condition préalable : Le volet roulant/le store vénitien se trouve en position de fin de course supérieure.

1. Appuyez sur la touche de programmation Position intermédiaire ▼ et maintenez-la enfoncée.
2. Appuyez en outre sur la touche DESCENTE jusqu'à ce que la position intermédiaire souhaitée soit atteinte. Les touches MONTÉE ou DESCENTE permettent de la corriger.
3. Relâchez la touche de programmation Position intermédiaire ▼. La position intermédiaire est maintenant enregistrée.

Le témoin de contrôle clignote trois fois brièvement.

### Effacement des positions intermédiaires

Appuyez sur la touche de programmation Position intermédiaire ▼ pendant plus de 5 secondes. La position intermédiaire est maintenant effacée.

Le témoin de contrôle clignote trois fois brièvement.

### Programmation de la position d'aération/d'inversion

Condition préalable : Le volet roulant/store vénitien se trouve en position de fin de course inférieure.

1. Appuyez sur la touche de programmation Position d'aération/d'inversion ▲ et maintenez-la enfoncée.
2. Appuyez en outre sur la touche MONTÉE jusqu'à ce que la position d'aération/d'inversion souhaitée soit atteinte. Les touches MONTÉE ou DESCENTE permettent de la corriger.
3. Relâchez la touche de programmation Position d'aération/d'inversion ▲. La position d'aération/d'inversion est maintenant enregistrée.

Le témoin de contrôle clignote trois fois brièvement.



## Effacement de la position d'aération/d'inversion

Appuyez sur la touche de programmation Position d'aération/d'inversion ▲ pendant plus de 5 secondes. La position d'aération/d'inversion est maintenant effacée.

Le témoin de contrôle clignote trois fois brièvement.

## Nettoyage

Nettoyez l'appareil uniquement avec un chiffon adapté. N'utilisez pas de produits de nettoyage qui risqueraient d'attaquer la surface.

## Caractéristiques techniques

Tension nominale	230 V CA / 50 Hz
Courant de commutation	5 A /250 V CA avec $\cos \varphi = 1$
Puissance absorbée	2 VA
Type de protection	IP 20
Classe de protection (en cas de montage conforme)	II
Température ambiante admissible	0 à +55 °C
Type de montage	Pose murale encastrée Ø 58 mm Pose apparente dans boîtier correspondant



## Que faire si...

Dérangement	Cause	Comment y remédier
Le moteur ne fonctionne pas.	Mauvais branchement.	Contrôlez le branchement.
Le moteur tourne dans la mauvaise direction.	Mauvais branchement.	Permutez les fils ▲ et ▼ sur le bloc d'alimentation.
La commande n'exécute pas les ordres externes.	Le curseur est réglé sur le mode manuel.	Réglez le curseur sur Fonctionnement automatique.
	Le signal d'alarme persiste.	Attendre la fin du signal d'alarme ou l'éliminer.



## Inhoudsopgave

Algemeen .....	43
Garantieverlening .....	43
Veiligheidsaanwijzingen .....	44
Doelmatig gebruik .....	44
Verklaring van aanduidingen en toetsen .....	45
Montage/aansluiting .....	46
Functiebeschrijving .....	49
Instelling .....	50
Functies .....	50
Fabrieksinstelling .....	51
Programmering .....	52
Schoonmaken .....	52
Technische gegevens .....	53
Wat doen, wanneer...? .....	53



## Algemeen

De door de fabriek geleverde afzonderlijke besturing met bedieningselement regelt de buismotor handmatig of door middel van externe verplaatsingscommando's.

Een handmatige bediening is op elk moment mogelijk.

Dit apparaat kenmerkt zich door een eenvoudige bediening.

### Verklaring pictogrammen

	<b>VOORZICHTIG</b>	VOORZICHTIG markeert een gevaar dat tot letsel kan leiden, wanneer dit niet wordt vermeden.
	<b>OPGELET</b>	OPGELET markeert maatregelen voor het vermijden van materiële schade.
		Duidt op gebruikstips en andere nuttige informatie.

## Garantieverlening

Constructieve wijzigingen en ondeskundige installatie die in strijd zijn met deze gebruiksaanwijzing en andere instructies onzerzijds, kunnen leiden tot ernstig lichamelijk letsel van de gebruiker en kunnen een ernstig risico vormen voor diens gezondheid, zoals kneuzingen. Constructieve wijzigingen mogen derhalve uitsluitend na overleg met ons en met onze toestemming plaatsvinden, waarbij onze instructies en vooral de instructies in de voorliggende montage- en gebruiksaanwijzing beslist in acht moeten worden genomen.

Afwijkend gebruik, toepassingen en/of verwerking van de producten die in strijd is met het bedoelde gebruik, is niet toegestaan.

De fabrikant van het eindproduct en de installateur dienen erop te letten dat bij gebruik van onze producten aan alle noodzakelijke wettelijke en officiële voorschriften aandacht wordt besteed en dat deze worden opgevolgd. Dit betreft de fabricage van het eindproduct, de installatie en het advies aan de klant en geldt vooral voor de daarop betrekking hebbende actuele EMC-voorschriften.

## Veiligheidsaanwijzingen

### Algemene aanwijzingen

- Gebruik het apparaat uitsluitend in droge ruimten.
- Gebruik uitsluitend ongewijzigde originele onderdelen van de besturingsfabrikant.
- Houd kinderen uit de buurt van besturingen.
- Neem de bepalingen in acht die specifiek voor uw land van toepassing zijn.



### Voorzichtig

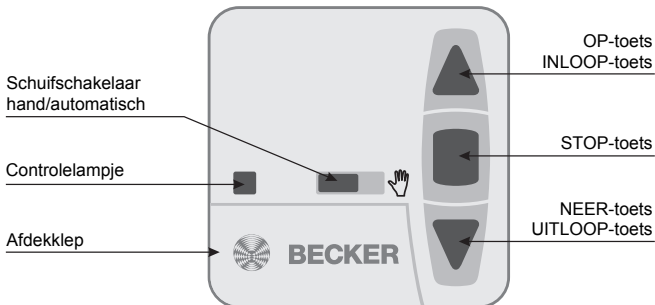
- **Gevaar voor verwondingen door elektrische schok.**
- **Aansluitingen op het 230 V net moeten door een erkende elektricien worden uitgevoerd.**
- **Schakel voorafgaand aan de montage de motorkabel spanningsvrij.**
- **Bij het aansluiten dienen de voorschriften van de plaatselijke energiebedrijven alsmede de bepalingen conform VDE 100 voor natte en vochtige ruimten in acht te worden genomen.**
- **Houd personen uit de buurt van het bewegingsgebied van de installaties.**
- **Wanneer de installatie door één of meerdere apparaten wordt bestuurd, dan moet het bewegingsgebied van de installatie gedurende de bediening zichtbaar zijn.**
- **Voor het aansluiten van stuurkabels (veilige laagspanningen) mogen uitsluitend leidingtypes met voldoende doorslagvastheid worden gebruikt.**
- **Apparaat bevat kleine delen die kunnen worden ingeslikt.**

## Doelmatig gebruik

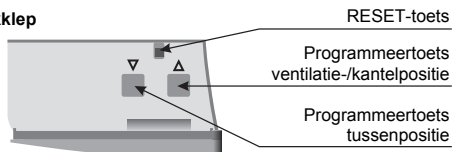
Het besturingstype in deze gebruiksaanwijzing mag uitsluitend worden gebruikt voor de aansturing van rolluiken, zonweringen en jaloezieën.

De aansluiting van apparaten van derden moet in overleg met de dealer worden uitgevoerd.

# Verklaring van aanduidingen en toetsen

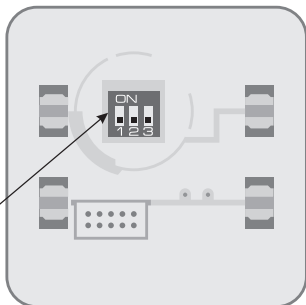


## Toetsen onder de afdekklep

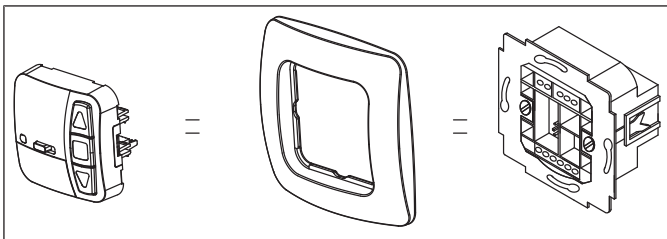


## Codeerschakelaar (achterkant apparaat)

1. DIP-schakelaar (alleen bij buismotorbesturing)  
Bovenste stand → noodsignaalfunctie uit.  
Onderste stand → noodsignaalfunctie aan.
2. DIP-schakelaar  
Bovenste positie → groepsbesturing  
Onderste positie → buismotorbesturing
3. DIP-schakelaar  
Bovenste positie → jaloezie-modus  
Onderste positie → rolluik/zonwering-modus



## Montage/aansluiting



Via een codeerschakelaar op de achterkant van het apparaat vindt de instelling als buismotorbesturing of groepsbesturing plaats.

### Aansluiting als buismotorbesturing



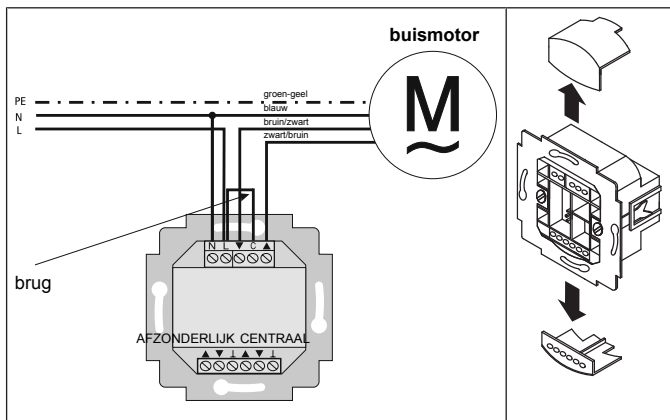
#### Voorzichtig

- Gevaar voor verwondingen door elektrische schok.
- Aansluiting uitsluitend door een erkende vakman!

#### Opgelet

- Als meer dan één buismotor via het apparaat wordt aangestuurd, moeten de buismotoren door relaisbesturingen gescheiden worden. Deze scheiding is niet nodig bij Becker-buismotoren met elektronische eindschakelaar.
- Let op de schakelstroom van het apparaat.

1. Sluit de voedingseenheid als volgt aan:



2. Breng de beschermkappen weer op de voedingseenheid aan.

3. Bevestig de voedingseenheid in de doos.

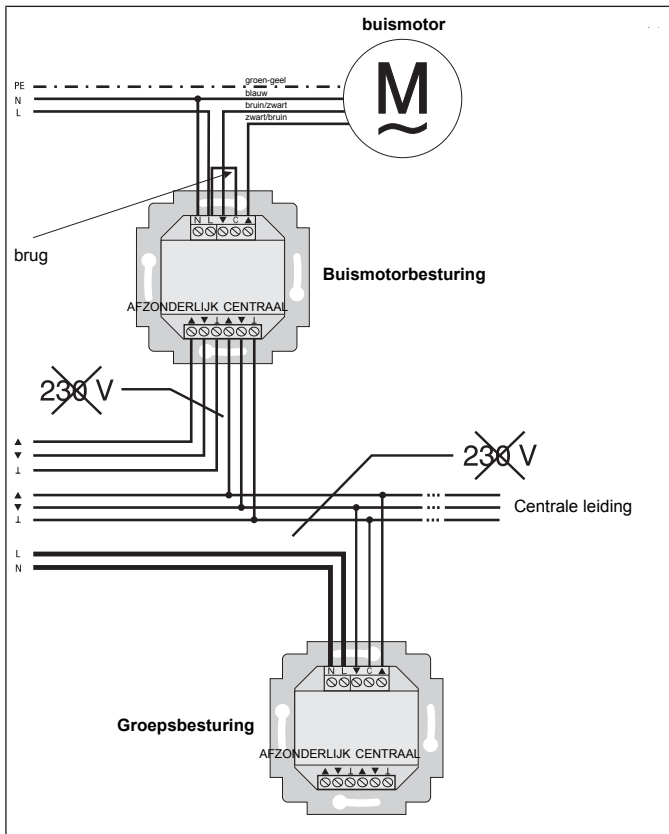
4. Plaats het bedieningspaneel in het raampje en steek dit in de voedingseenheid in.

## Aansluiting als groepsbesturing

### Opgelet

Als de besturing bijv. als groepsbesturing wordt gebruikt, mag er geen brug tussen de klemmen L en C zijn geplaatst!

1. Sluit de voedingseenheid als volgt aan:





2. Breng de beschermkappen weer op de voedingseenheid aan.
3. Bevestig de voedingseenheid in de doos.
4. Plaats het bedieningspaneel in het raampje en steek dit in de voedingseenheid in.

## Functiebeschrijving

### Schuifschakelaar hand/auto

In de schuifschakelaarstand "H" worden alleen handmatige verplaatsingscommando's en noodsignalen uitgevoerd (bijv.: OP, STOP, NEER bij drukken op de toets).

In de schuifschakelaarstand "AUTO" worden automatische verplaatsingscommando's uitgevoerd (stuursignalen via groepsbesturingsingangen)

### Noodsignaal

Een noodsignaal (bijv. wind) wordt gesignaleerd door het oplichten van het controlelampje. Er is een noodsignaal actief, wanneer een permanent schakelsignaal langer dan 5 seconden op de groeps- of afzonderlijke besturingsingangen ligt.

Via codeerschakelaar 1 kan de functie NOODSIGNAAL worden aan-/uitgezet.

### Groepsbesturing

Onder een groep wordt de besturing van meerdere buismotoren op hetzelfde moment verstaan.

### RESET-toets

Door op de RESET-toets te drukken (met een balpen of iets dergelijks) worden de tussenpositie en de ventilatie-/kantelpositie gewist.

### Tussenpositie

De tussenpositie is een vrij te kiezen positie van rolluik/zonwering/jaloezie, tussen de bovenste en onderste eindpositie. Deze positie kan na de programmering vanuit de bovenste positie worden aangelopen.

Hiervoor drukt u **twee keer** kort achter elkaar op de **NEER**-toets.



## Ventilatie/kanteling

De ventilatie-/kantelpositie is een vrij te kiezen positie van rolluik/jaloezie, tussen de onderste en bovenste eindpositie. Met deze functie kunt u het rolluik vanuit de onderste eindpositie zover weer omhoog laten lopen tot de ventilatiesleuven geopend zijn. Bij de jaloezie worden de lamellen gekanteld. Hiervoor drukt u **twee keer** kort achter elkaar op de **OP**-toets.

## Buismotorbesturing

Als de afzonderlijke besturing als buismotorbesturing wordt gebruikt, dan wordt de buismotor direct op het apparaat aangesloten. Externe signalen worden in verplaatsingscommando's omgezet. De codeerschakelaar 2 moet op de onderste stand staan.

## Groepsbesturing

Als de afzonderlijke besturing als groepsbesturing wordt gebruikt, dan kunnen andere groepsbesturingen/buismotorbesturingen aangestuurd worden. Deze besturing kan externe schakelsignalen doorgeven. Door deze functie is het mogelijk groepen te verbinden en gemeenschappelijke schakelcommando's uit te voeren. De codeerschakelaar 2 moet op de bovenste stand staan.

## Instelling

### Rolluik/zonwering of jaloezie

Via codeerschakelaar 3 kan de instelling rolluik-/zonwering-modus (onder) / jaloezie-modus (boven) ingesteld worden. In de jaloezie-modus loopt de jaloezie in tipbedrijf om een nauwkeurige plaatsing van de lamellen mogelijk te maken. Als u langer dan 1 seconde op een bewegingstoets drukt, dan loopt de jaloezie in zelfvergrendeling.

## Functies

### Functies in de handmodus

- OP, STOP, NEER
- Tussenpositie
- Ventilatie-/kantelpositie
- Noodsignalen

## Functies in de automatische modus

- Externe automatische verplaatsingscommando's
- OP, STOP, NEER
- Tussenpositie
- Ventilatie-/kantelpositie
- Noodsignalen

### Kantelpositie aanlopen (jaloezie)

Bij de jaloezie-functie loopt de jaloezie in tipbedrijf om een nauwkeurige plaatsing van de lamellen mogelijk te maken. Als u langer dan 1 seconde op een bewegingstoets drukt, dan loopt de jaloezie in zelfvergrendeling.

Na het aanlopen van de geprogrammeerde tussenpositie wordt automatisch een kanteling van de lamellen uitgevoerd (wanneer de kantelpositie geprogrammeerd werd).

### Tussenpositie aanlopen

De tussenpositie moet u alleen vanuit de bovenste eindpositie aanlopen of programmeren.

Druk **twee keer** kort achter elkaar op de **NEER**-toets. Het rolluikpantser/de zonwering loopt naar de opgeslagen tussenpositie.

### Ventilatiepositie aanlopen

De ventilatiepositie moet u alleen vanuit de onderste eindpositie aanlopen of programmeren.

Druk **twee keer** kort achter elkaar op de **OP**-toets. Het rolluikpantser/de zonwering loopt naar de opgeslagen ventilatiepositie.

## Fabrieksinstelling

### Instelling codeerschakelaars:

1.	Onderste stand	noodsignaalfunctie aan
2.	Onderste stand	buismotorbesturing
3.	Onderste stand	rolluik/zonwering-modus



## Programmering

### Tussenpositie programmeren

Voorwaarde: rolluik/jaloezie bevindt zich in de bovenste eindpositie.

1. Druk op de programmeertoets tussenpositie ▼ en houd deze ingedrukt.
2. Druk bovendien op de NEER-toets tot u de gewenste tussenpositie heeft bereikt. Met de OP-toets of NEER-toets kunt u een correctie uitvoeren.
3. Laat de programmeertoets tussenpositie ▼ los. De tussenpositie is nu opgeslagen.

Het controlelampje knippert 3x kort.

### Tussenposities wissen

Druk langer dan 5 seconden op de programmeertoets tussenpositie ▼. De tussenpositie is nu gewist.

Het controlelampje knippert 3x kort.

### Ventilatie-/kantelpositie programmeren

Voorwaarde: rolluik/jaloezie bevindt zich in de onderste eindpositie.

1. Druk op de programmeertoets ventilatie-/kantelpositie ▲ en houd deze ingedrukt.
2. Druk bovendien op de OP-toets tot u de gewenste ventilatie-/kantelpositie heeft bereikt. Met de OP-toets of NEER-toets kunt u een correctie uitvoeren.
3. Laat de programmeertoets ventilatie-/kantelpositie ▲ los. De ventilatie-/kantelpositie is nu opgeslagen.

Het controlelampje knippert 3x kort.

### Ventilatie-/kantelpositie wissen

Druk langer dan 5 seconden op de programmeertoets ventilatie-/kantelpositie ▲. De ventilatie-/kantelpositie is nu gewist.

Het controlelampje knippert 3x kort.

## Schoonmaken

Maak het apparaat alleen met een geschikte doek schoon. Gebruik geen schoonmaakmiddelen die het oppervlak kunnen aantasten.

## Technische gegevens

Nominale spanning	230 V AC / 50 Hz
Schakelstroom	5 A / 250 V AC bij $\cos \varphi = 1$
Opgenomen vermogen	2 VA
Beschermklasse	IP 20
Veiligheidsklasse (bij montage volgens de voorschriften)	II
Toegestane omgevingstemperatuur	0 tot +55 °C
Montagesoort	inbouw Ø 58 mm wandinbouw opbouw in dienovereenkomstige AP-behuizing

## Wat doen, wanneer...?

Storing	Oorzaak	Verhelpen
Aandrijving loopt niet.	Verkeerde aansluiting.	Aansluiting controleren.
Aandrijving loopt in de verkeerde richting.	Verkeerde aansluiting.	Draden ▲ en ▼ bij voedingseenheid verwisselen.
De besturing voert de externe commando's niet uit.	De schuifschakelaar staat op handmodus.	Zet de schuifschakelaar op automatische modus.
	Noodsignaal is actief.	Noodsignaal afwachten of verhelpen.







